



IMPLOSIONS-ÖHRSTECKER TUTORIAL

Tutorial für direkt mit Implosionen beperlte Ohrstecker

VON REGINA FISCHER

Und noch mehr tolle Perlen von Regina findet Ihr auf ihrer
Homepage: www.kellerdrache.jimdo.com



Ohrstecker in den Längen normal und
XL findet ihr auf
www.Vetromagic.at und bei unseren
Händlern !

Mehr über Fritten, Glaspuder und Tutorials
gibt's auf

WWW.VETROMAGIC.AT



IMPLOSIONS-OHRSTECKER TUTORIAL



MATERIALLISTE

- eine kleine Menge Frittenmischung in Frühlingsfarben
- 1 Stab Klarglas mit geringem Durchmesser (7-8 mm)
- 2 Ohrstecker in Normal oder XL von Vetromagic
- 2 Ohrsteckerhalter (= Dorn mit Blockklemme - eine Anleitung findet Ihr auf Vetromagic.at unter der Rubrik Tutorials)
- Graphitpaddel | Vermikulit/Ofen

Hallo liebe Ohrstecker-Freunde,

Heute möchte ich mit euch gern Implosions-Ohrstecker machen. Viele Perlis schrecken bei dem Wort „Implosion“ gleich zurück – aber ihr werdet sehen, dass es mit ein wenig Übung kein Hexenwerk ist und als kleine Ohrstecker sind sie einfach absolut entzückend.

Es wird endlich wieder Frühling, deshalb machen wir auch Frühlings-Ohrstecker.



Zuerst machen wir die Spitze des Klarglasstabes heiß und drücken uns eine kleine Maria. Das ist eine kleine Platte unten am Glasstab. Kommt im Durchmesser nicht zu groß, sonst wird der Ohrstecker später zu groß.

Hinweis: Daher sollte der Klarglasstab auch nicht mehr als 7-8mm haben!

Jetzt machen wir die Maria unten vorsichtig heiß und drücken sie in die vorbereitete Frittenmischung.

Nun heizen wir die Maria unten soweit an, dass die Fritten sich ein wenig andrücken lassen, muss nicht ganz flach sein, nur soweit, dass sie euch nicht runterbröseln.

Jetzt halten wir den Glasstab senkrecht über die Flamme. Durch das Absenken und wieder aus der Flamme gehen können wir die Temperatur und damit die Absinkgeschwindigkeit sehr gut regulieren.

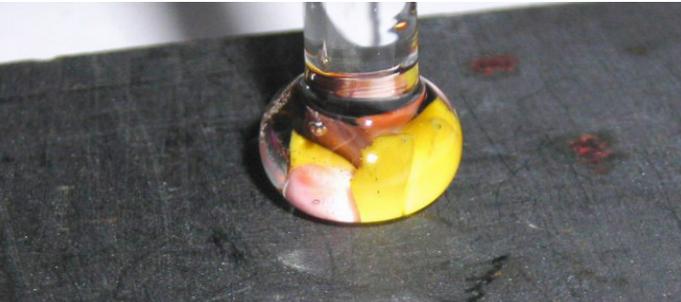


Wir drehen also den Stab senkrecht über der Flamme, mal näher und mal weiter weg. Wichtig ist, dass eine Implosion immer sehr langsam läuft.

Je langsamer, desto eher gelingt es euch, die Kontrolle zu behalten. Immer schön langsam drehen. Da die Maria sehr klein ist, werdet ihr sehr schnell sehen, wie der Rand der Maria nach unten läuft.

Sowie die Maria läuft, zieht sie euch das Farbglas mit nach unten.





Wenn die Maria fast schon zu einer Kugel geworden ist (täuscht euch nicht, das geht bei der Größe sehr schnell), lassen wir das Glas setzen.

Das heißt, wir setzen den Stab auf das Graphitpaddel und lassen den Stab, alleine durch sein Gewicht, die Kugel ein wenig zusammensacken.

Wichtig: nicht drücken, nur aufsetzen und sacken lassen.

Durch dieses Sackenlassen kommt das Farbglas im Inneren ein Stück nach oben. Wie wandert das Farbglas im Klarglas? Zuerst wird es durch die Maria nach unten lang gezogen, dann durch das Sackenlassen nach oben geschoben.

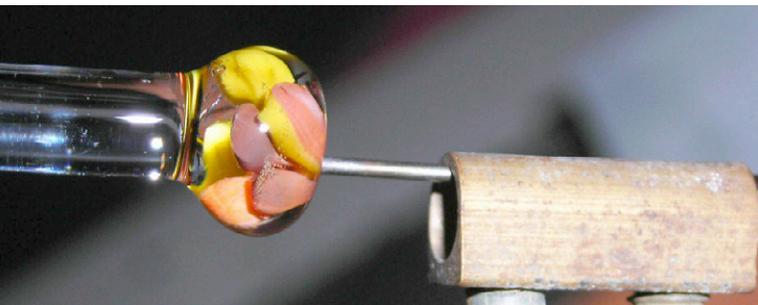
Erst werden es gerade Striche nach oben, bei weiterem Sackenlassen werden die Striche zur Seite gebogen. Das heißt für uns, je nachdem, wie oft wir das wiederholen, können wir die Form der Implosion beeinflussen.



Wenn euch die Implosion gefällt, dann könnt ihr sie auf den Ohringdorn übertragen.

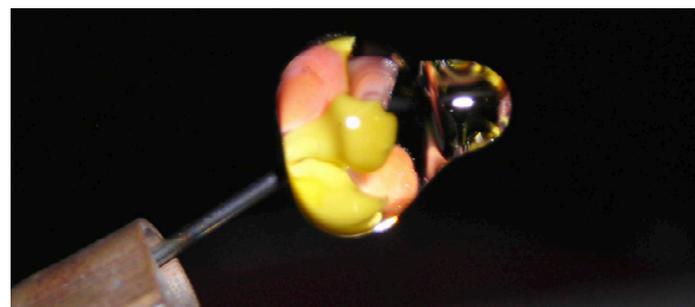
Dazu machen wir uns zuerst den Boden der Implosion schön warm, aber nicht zu heiß, sonst verzieht ihr euch das schöne Muster, oder die Implosion läuft weiter.

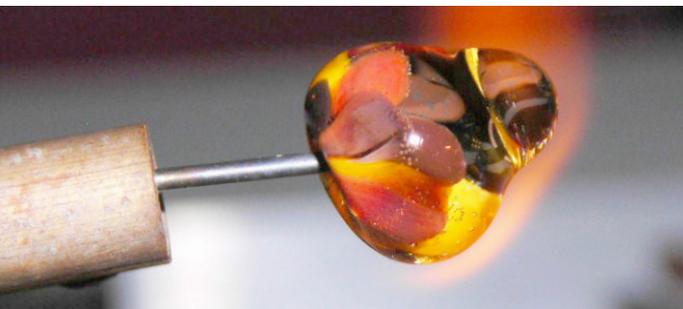
Hinweis: der Glasstab ist in der linken Hand (für Rechtshänder).



Jetzt drehen wir den Ohrstecker zweimal kurz in der Flamme, das reicht vollkommen um ihn aufzuwärmen.

Dann stecken wir ihn ein kleines Stück in den warmen Implosionsboden. Es muss nicht tief sein, 2 mm reichen vollkommen. Bewegt den Stecker ein kleines bisschen hin und her, auch nur mm, so dass das Glas gut fasst.

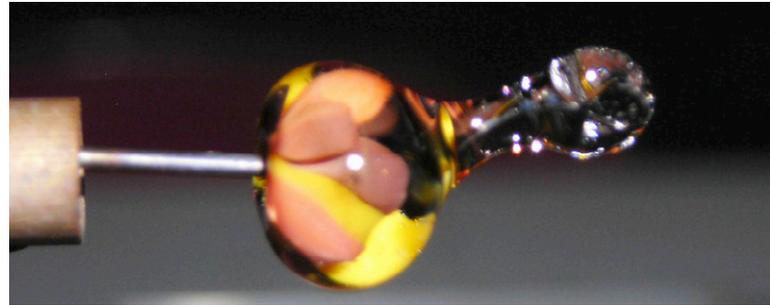
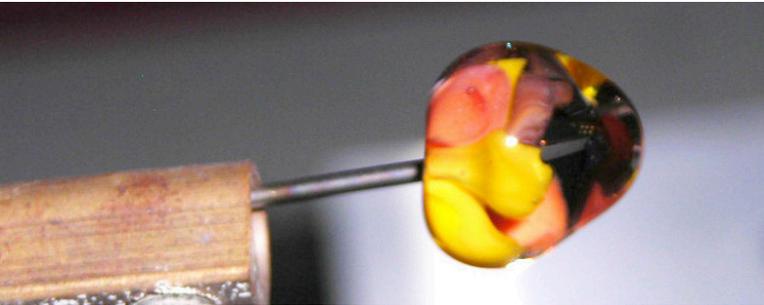




Jetzt können wir den Glasstab vorsichtig abschmelzen. Dazu erwärmen wir den Glasstab kurz über der Implosion und ziehen ihn vorsichtig ab.

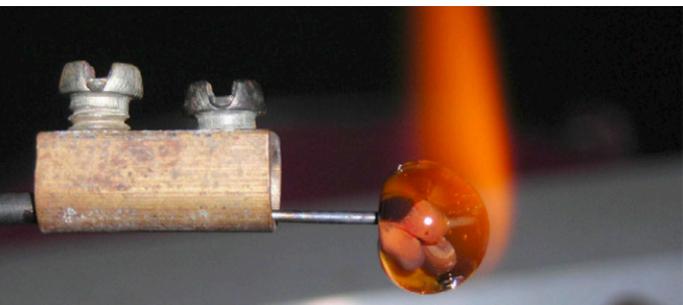
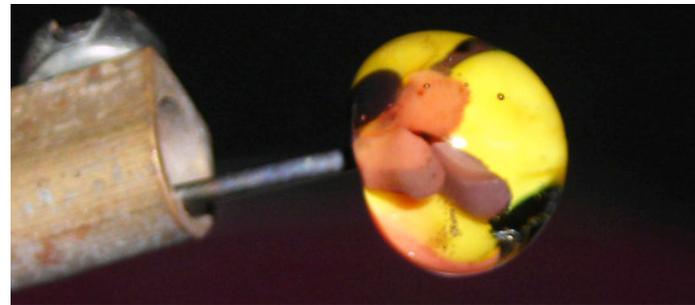
Der Ohrring ist jetzt höchstwahrscheinlich auf seinem Dorn ein wenig verrutscht und hat oben auch einen kleinen Hexenhut auf.

Deshalb erwärmen wir den Ohrring ganz vorsichtig. Wir erwärmen nur das Glas, nicht den Metallohrstecker.



Jetzt nehmen wir uns ein Werkzeug, was ihr gerade zur Hand habt, und rutschen den Ohrring wieder gerade. Einfach am unteren Rand schieben, bis er gerade sitzt.

Jetzt haben wir noch den Hexenhut oben drauf. Deshalb erwärmen wir nur die Spitze des Ohrrings, ganz am Rand der Flamme. Dann ziehen wir mit der Pinzette oben das überflüssige Glas ab. Nehmt am Anfang nur wenig, ihr könnt das ja beliebig oft wiederholen, bis der Ohrring die gewünschte Größe hat.



Dann können wir oben mal alles schön in der Flamme rund drehen, damit wir die Größe richtig sehen können.

Jetzt machen wir noch einen kleinen Trick, damit der Ohrring eine schöne Form und vor allem einen gemütlichen Abschluß am hinteren Rand bekommt, der ja am Ohr sitzt.

Wir erwärmen den ganzen Ohrring (nur das Glas, nicht den Metallohrstecker). Dann halten wir den Ohrstecker senkrecht. Das erwärmte Glas fließt jetzt ein klein wenig nach unten. Sollte er euch auf einer Seite ein wenig kippen, helft mit einem kleinen Werkzeug ein wenig nach.



Und ihr habt es geschafft!
Ab in den Ofen damit!

*Ich hoffe, ihr hattet Spaß und das Tut ist verständlich.
Also, keine Angst vor Implosionen ☺*

Alles Liebe, Regina